Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 261 (1982)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gen aufklären konnte. Einer von diesen, Franz Standes-Pfarrer Dr. Anton Wild öffnete dann Wild, Hölderefranz, zur Sommerszeit Senn die eigentlichen Schleusen für das Gelingen auf der Meglisalp, interessierte sich besonders des Vorhabens. Überrascht konnte ich verlebhaft. Das war aber noch lange nicht die nehmen, dass vor einigen Jahren durch die Geburt des Betrufes im Alpstein, als vielmehr Kapuzinerpatres Erich Eberle und Ekehard das Einbringen eines zarten Samens in frucht- Högger (letzterer in Appenzell aufgewachsen), baren Boden, in die Seele eines Bauern.

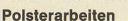
band), aufbewahrt im Landesarchiv zu Appen- Anliegen journalistisch sehr aktiv war. zell, steht geschrieben, dass ein Rathausbeschluss vom 5. Juli 1617 den Alpmeister auf schen Gesellschaft für Volkskunde vom Jahre Meglisalp verpflichte, das «Ave Maria» ent- 1978, Heft 3 Seite 44, entnehme ich zur Schilweder selber zu rufen, oder dann jenem Alp- derung der damaligen Situation folgenden knecht einen Lohn zu geben, der ihn allabend- Passus: «Bald wurde P. Armins emphatischer lich singe. Ein Gespräch mit dem damaligen Begrüssung des neuen Betrufs widersprochen.

ein bereinigter Betruf für den Alpstein, neu Wieder zu Hause, suchte ich eifrig nach gefasst in Wort und Ton, geschaffen wurde. Quellen, nach welchen sich nachweisen liesse, Ich vernahm auch von immer wieder vergebdass dieser Brauch vielleicht doch einmal lichen Mühen, diesen in das Volk zu tragen. hierzulande heimisch gewesen sei. Wohl wis- Bereits 1880 soll sich der damalige hochangesend, dass dies die beste, wenn nicht gar über- sehene Landammann J. B. E. Rusch ohne Erhaupt vorauszusetzende Bedingung für eine folg in dieser Sache betätigt haben. In den Wieder-Einführung sein könnte. Zu Anfang vierziger Jahren war es vor allem auch P. war die Ausbeute dieser Fahndung denkbar Armin Breu, welcher den Betruf auf schweigering. Lediglich im «Semmler» (Sammel- zerischer Ebene studierte, und auch für unser

Dem Korrespondenzblatt der Schweizeri-

Das Beziehen Ihrer Polstermöbel

wie auch alle anderen



prompt und preisgünstig durch

Polsterei W. Frischknecht

Laden Oberdorfstrasse 14, Herisau Telefon 071/51 34 70 Werkstätte Wald-Schönengrund Telefon 071/57 13 20

Zentralheizungen Ölfeuerungen Gasfeuerungen



erstellt die Spezialfirma

Walter Nigg AG, 9100 Herisau

Heizungsanlagen

Warteckstrasse 7 Telefon 071/51 15 01



Englisch Französisch Italienisch Spanisch Deutsch für Fremdsprachige im Free-System Modernes Kursmaterial für Erwachsene. Einsatz des AAC-Sprachlabors in Zusammenarbeit mit dem Lehrer. Sie bestimmen die Unterrichtszeit. Sie kommen, wann und so oft Sie wollen. Sie lernen, so rasch Sie wollen. Anfänger-, Fortgeschrittenen-, Diplomkurse. Perfektes Maschinenschreiben im Free-System auf rhythmisch-musikalischer Basis mit elektr. IBM-Kugelkopf-Probelektion gratis und unverbindlich Kursbeginn jederzeit. Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-21.00 Uhr Sa 09.00-12.00 Uhr Sprachund Handelsschule Neumarkt 1/St. Leonhardstr. 35 9001 St. Gallen